

Paul Gauselmann wurde als VDAI-Vorsitzender einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt

– Bereits 24 Jahre an der Spitze der Deutschen Automatenwirtschaft –

Der Espelkamper Unternehmer Paul Gauselmann ist auch zukünftig Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI). Auf der Jahreshauptversammlung des Industrieverbandes, die vor wenigen Tagen in Berlin stattgefunden hat, wurde Paul Gauselmann von den Mitgliedern erneut einstimmig und für weitere zwei Jahre an der Spitze des Branchenverbandes bestätigt. Seit nunmehr 24 Jahren prägt Paul Gauselmann die Branchenpolitik maßgeblich und entscheidend. Im VDAI haben sich die Hersteller und Importeure von Musik- und Unterhaltungsautomaten sowie von Waren- und Leistungsautomaten zusammengeschlossen.

Für Paul Gauselmann ist diese erneute einstimmige Wiederwahl eine Bestätigung seines nachhaltigen Engagements für die Interessen der Automatenwirtschaft und ihrer Beschäftigten. „Besonders stolz bin ich darauf, dass ich bei dieser Wahl erneut die Zustimmung auch der Vertreter der Wettbewerber zu meinem Unternehmen erhalten habe“, so der ostwestfälische Unternehmer. Bereits 1981 hatte er die Spitze des Fachbereiches Musik- und Unterhaltungsautomaten des Verbandes übernommen. Seine Aufgabe sah und sieht Paul Gauselmann stets auch in der Mittlerfunktion zwischen dem von ihm vertretenen Wirtschaftszweig, den Medien sowie den politischen und parlamentarischen Gremien in der Bundesrepublik Deutschland.

Erste Erfahrungen mit der Verbandsarbeit konnte Paul Gauselmann bereits 1966 als Aufstellunternehmer sammeln. Er wurde Mitglied im Vorstand des Deutschen Automaten-Verbandes

e.V. (DAV) in Nordrhein-Westfalen. Bereits nach vier Jahren wurde er 1970 zum Vorsitzenden dieses Verbandes gewählt. Im gleichen Jahr vollzog Paul Gauselmann auch den entscheidenden Schritt in die bundesweite Verbandsarbeit: Er wurde Vizepräsident des Deutschen Aufstellerverbandes ZOA (Zentralorganisation der Automatenunternehmer), dem Vorläuferverband des Bundesverbandes Automatenunternehmer e.V. (BA). Paul Gauselmann erkannte bereits mit jungen Jahren, dass es ohne eine entsprechende Interessenvertretung nicht geht. Schließlich bestimmen bundes- und landespolitische Rahmen ganz entscheidend den wirtschaftlichen Spielraum dieses Wirtschaftszweiges. Erfolgreiches unternehmerisches Handeln und aktive Verbandsarbeit sind somit für Paul Gauselmann seit fast vier Jahrzehnten nie Gegensätze sondern zwei Seiten der ein und selben Medaille gewesen.